

Real estate. Real value. Really easy.



Bayerisches
Immobilien
Kontor

BAYIKO Hornschuch GmbH | Südliche Münchner Str. 10 a | 82031 Grünwald

Stadt Fürth
Bauaufsicht
Hirschenstraße 2
90762 Fürth

Per Mail an: harald.kratzer-selleneit@fuerth.de

BAYIKO Hornschuch GmbH

Südliche Münchner Str. 10 a | 82031 Grünwald

Geschäftsführer: Dr. Matthias Mittermeier

Tel. +49 (0) 911 477 260 0

Fax +49 (0) 911 477 260 99

info@bayiko.de | www.bayiko.de

Registergericht Nürnberg | HRB 253242

Steuernummer: 143/119/11741

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE04 7605 0101 0013 4945 05

BIC: SSKNDE77XXX

Bauantrag AZ 2020/3159/602/VG/02 – Stellplatznachweis

Nürnberg, 11.01.21

Sehr geehrter Herr Kratzer-Selleneit,

vielen Dank für Ihre Nachfrage zum Antrag auf Ablösung von 13 Stellplätzen unseres Bauprojektes Hornschuchcampus. Die von Ihnen ursprünglich versandte Email hat uns bisweilen leider nicht erreicht.

Gerne möchten wir die Notwendigkeit für die Ablösung der besagten 13 Stellplätze detailliert ausführen.

Nachweis im benachbarten Parkhaus der P&P Gruppe:

Leider konnten wir im benachbarten Parkhaus der P&P Gruppe nicht mehr als die im Bauantrag aufgeführten 137 Stellplätze erwerben. Diese werden nach Aussage von P&P vollumfänglich zum Nachweis für eigene Projekte benötigt. Entsprechende Verhandlungsgespräche wurden von uns natürlich vor der Abgabe des Bauantrages geführt, leider ohne entgegenkommen des Eigentümers P&P.

Öffentliche Verkehrsanbindung:

Durch die sehr zentrale Lage ist der Hornschuchcampus ideal an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. In Kombination mit dem für den Standort gewählten kompakten Wohnungsmix ist unser Erfahrung nach davon auszugehen, dass viele Wohnungsnutzer ohnehin keine eigenes Auto besitzen und daher vorrangig den ÖPNV nutzen. Wir schaffen als Bauherr somit mit den nachgewiesenen Stellplätzen ein sehr passendes Angebot für die späteren Nutzer des ersten Urbanes Gebietes in der Stadt Fürth.

Grundstücks- und bauliche Situation:

Die unmittelbaren Nähe des Grundstückes zur Gleisanlage der Deutschen Bahn führt neben komplexen Tiefbaumaßnahmen auch zu kostenintensiven Maßnahmen für den Erschütterungsschutz. Auch zu den Bereichen der Hornschuchpromenade sowie zur Nachbarbebauung werden für die bestehende Tiefgaragenplanung technisch aufwendige Verbaumaßnahmen notwendig. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte sowie der durch das Bebauungsplanverfahren bekannten abfallrechtlichen Situation des Baugrundes, ist die Herstellung einer zusätzlichen Tiefgarenebene für lediglich 13 Stellplätze rein wirtschaftlich betrachtet unverhältnismäßig.

Wir bitten diese nicht veränderbaren Gegebenheiten in der Vorlage für die Sitzung des Bauausschusses zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Loehr
Leiter Planung

Bernd Horndasch
Leiter Projektentwicklung